

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 19 (1941)
Heft: 5

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

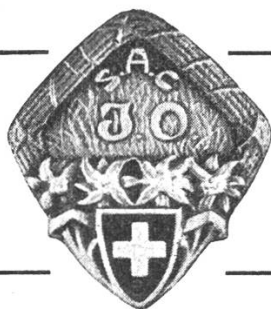
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hütte Flugschnee anhäuft. Diese Erscheinung war uns schon von der alten Egon von Steiger-Hütte her bekannt und hat uns beim Neubau veranlasst, den Eingang auf die von jedem Wind bestrichene Seite zu legen. Aus den eingereichten Inspektionsberichten des Hüttenchefs Herrn Schär ging hervor, dass die Schneeanhäufung am Windschatten der Hüttenlängsseiten in letzter Zeit grosse Ausmasse angenommen hatte. Diese Verhältnisse haben den Vorstand veranlasst, die Herren Dr. K. Guggisberg, Dr. Rud. Wyss und Hans Gaschen zu einer Besichtigung an Ort und Stelle abzuordnen. Die Kommission führte ihre Mission am 10./11. Mai 1941 aus und hat festgestellt, dass die Schneeanhäufung auf der Seite gegen den Konkordiaplatz bis 50 cm unter die Dachfirst offenbar die maximal mögliche Höhe erreicht hat. Auf der Lötschentalseite ist die Schneeansammlung unbedeutend, weil das steil abfallende Terrain eine solche in grösserem Ausmass nicht entstehen lässt. Die Kommission beantragt dem Vorstand, die Hütte von Zeit zu Zeit vom Schnee frei legen zu lassen, was in diesem Sommer erstmals geschehen soll. Sie legt ferner Wert darauf, dass nachstehend die von ihr anlässlich der Besichtigung gemachten Beobachtungen hier bekannt gegeben werden:

1. Eine Gefährdung der Lötschenhütte besteht nicht.
2. Baulicher Schaden, verursacht durch Einwirkung von Schneedruck wurde nicht festgestellt.
3. Bei den um die Hütte liegenden Schneemassen handelt es sich um Flugschnee. Ein Vorstossen des Firnes oder eine Vergletscherung der Hüttenumgebung wurde nicht festgestellt.

Bern, den 12. Mai 1941.

Im Auftrage der Kommission,
Der Chef der Clubhütten:
Hans Gaschen.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

18. Juni: Monatszusammenkunft im Clublokal mit Vortrag von Herrn A. Glatthard: «Neuzeitliche Eis- und Felstechnik».

21./22. Juni: Kiental-Bütlassen. Leitung: Hr. Reinhard, Kosten Fr. 5. Anmeldung und Besprechung: Freitag, 20. Juni im Klublokal.

Sommerkurse: Bei genügender Beteiligung finden zwei Kurse statt.

- a. Gebiet von Rosenlauri. Dieser Kurs, zur Einführung in die moderne Kletter- und Eistechnik, findet statt im Rahmen der Bergschule von Arnold Glatthard. Es soll in Gruppen von ca. 10 Mann unter Leitung je eines tüchtigen Oberländerführers gearbeitet werden. 1. Teil: Klettern mit anschliessender Tour. 2. Teil: Eisarbeit mit abschliessender Tour. Der Kurs eignet sich nur für ältere, ausdauernde Junioren. Kosten ca. 30 bis 32 Franken. 13. bis 19. Juli.
- b. Alpiner Sommerkurs im Gaudi- und Lauteraargebiet. Kosten ca. 25 Franken. 14.—19. Juli.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1940 (achtundsiebzigstes Vereinsjahr).

X. Rettungswesen.

Die 4 Rettungsstationen Bern, Diemtigen, Kiental und Lenk wurden im Berichtsjahr nicht aufgeboten. Den Obmännern und den Mannschaften danken wir für die Bereitschaft. K. G.

XI. Veteranen.

Am 4. Dezember 1940 an der Hauptversammlung der Sektion Bern des S. A. C. fand im Kasino die übliche Veteranenehrung statt. Der Präsident Herr Dr. K. Guggisberg ernannte nach gehaltvoller Rede nicht weniger als 46 Mitglieder der Sektion Bern S. A. C. zu Veteranen. Das goldumränderte Clubabzeichen wurde ihnen unter allgemeinen Beifallsbezeugungen mit einem Blümchen an die Brust geheftet.

Herr Dr. med. Mende, als Vertreter der Neuveteranen, verdankte die erfolgte Ehrung und übergab dem Sektionspräsidenten zugunsten des Veteranenfonds die schöne Gabe von Fr. 600.—.

Als Veteranenbummel war für den 15./16. Juni 1940 der Besuch des Skihauses Kübelalp vorgesehen.

Infolge der unsicheren Kriegszeiten wurden die Veteranenzusammenkunft und auch die Einweihung der Gaulihütte auf unbestimmte Zeit verschoben.

In einer Sommersitzung auf dem Gurten wurde beschlossen, im Herbst dennoch die jährliche Veteranenzusammenkunft abzuhalten und als Ziel wurde für den 8. September 1940 Eggiwil im Emmental bestimmt.

Die erwähnte Einweihung der Gaulihütte war nun unglücklicherweise auf denselben Zeitpunkt festgesetzt worden, so dass der Besuch der Veteranenversammlung etwas beeinträchtigt wurde.